

Der  **SAFIR-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

1. Für alle Fachbereiche

Reform des DFG-Programms „Eigene Stelle“

Ab sofort können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der DFG Finanzierungen der eigenen Stelle ohne zeitliche Befristung beantragen. Im Zuge einer Reform des Programms „Eigene Stelle“ wurde die bisher geltende Frist bei der Antragstellung aufgehoben. Bislang konnte die eigene Stelle nur innerhalb von sechs Jahren nach der Promotion eingeworben werden.

Darüber hinaus kann die eigene Stelle nun von Beginn an für einen Zeitraum von drei Jahren beantragt werden. Bisher waren nur Anträge auf eine zweijährige Förderung und ein etwaiger Fortsetzungsantrag möglich.

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/andere_verfahren/info_wissenschaft_49_07.html

Ansprechpartner:

Frank Pitzer

Tel.: 0228 – 885 2008

E-Mail: Frank.Pitzer@dfg.de

2. Für alle Fachbereiche

Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Innovationspreis wird in den Kategorien „Innovation“, „Nachwuchs“ und „Lebenswerk“ vergeben.

In der Kategorie **„Innovation“** werden herausragende marktrelevante Forschungsergebnisse sowie innovative forschungsnahe Produkte und Dienstleistungen prämiert. Diese sollen in den letzten drei Jahren entstanden sein, moderne Technologien verantwortungsvoll nutzen und marktgerechte Lösungen bieten. Der mit 100.000 Euro dotierte Preis kann an einzelne Personen oder ein Team vergeben werden.

In der Kategorie **„Nachwuchs“** werden promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler (bis 35 Jahre) für herausragende Forschungsleistungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft prämiert. Die mit 50.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Arbeiten, die eine besondere Anwendungsrelevanz für zentrale Fragen der Gesellschaft oder einen herausragenden Praxisbezug erkennen lassen.

Frist für Vorschläge in den Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“:

10. September 2008

In der Kategorie „Innovation“ können sich Kandidatinnen und Kandidaten auch selbst bewerben.

<http://www.innovationspreis.nrw.de/>

Kontakt:

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

Völkinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Servicenummer: 0180 3 100 213

E-Mail: innovationspreis@miwft.nrw.de

3. Für alle Fachbereiche

BMBF: Professorinnenprogramm

Mit dem Professorinnenprogramm fördern Bund und Ländern die Anschubfinanzierung zu Erstberufungen von Frauen auf unbefristete W 2- und W 3-Professuren. Die Berufung kann im Vorgriff auf eine künftig frei werdende Stelle (vorgezogene Berufung) oder auf eine vorhandene freie Stelle (Regelberufung) erfolgen. Die Ausschreibung der Berufung muss allerdings nach dem 1. Dezember 2007 erfolgt sein.

Je Hochschule können bis zu drei Erstberufungen von Frauen für höchstens fünf Jahre gefördert werden. Die höchstmögliche Fördersumme je Berufung beträgt 150.000 Euro jährlich, wobei die Hälfte von Bund und Ländern getragen wird.

Voraussetzung für eine Förderung ist eine positive Bewertung des Gleichstellungskonzepts der Hochschule durch das Begutachtungsgremium.

Antragsfrist: **02. März 2009**

<http://www.bmbf.de/foerderungen/12320.php>

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Edelgard Daub

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Projekträger des BMBF – Chancengleichheit/Genderforschung

Heinrich-Konen-Straße 1

53227 Bonn

Tel.: 0228 – 3 82 11 50

E-Mail: gender@dlr.de

4. Für alle Fachbereiche

HANS-SAUER-PREIS

Die HANS-SAUER-STIFTUNG zeichnet im Jahr 2008 Forschungsarbeiten zum Thema "Patente und technische Schutzrechte" mit einem Preisgeld von 5.000

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Euro aus. Diese sollen ausdrücklich nicht auf ihre rechtliche Funktion reduziert, sondern vielmehr ihr formaler und funktionaler Schnittstellencharakter betont werden. Noch immer sind Forschung und Literatur zum Themenkomplex technische Schutzbriefe stark ökonomisch und juristisch geprägt. Der HANS-SAUERPREIS 2008 will auch sozialwissenschaftliche, historische und andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ansprechen.

Zum Wettbewerb werden abgeschlossene Forschungsarbeiten und abgeschlossene Teilergebnisse laufender Arbeiten angenommen. Der Abschluss dieser Arbeiten bzw. deren Veröffentlichung darf nicht vor dem 1. Januar 2002 datieren.

Frist: **31. August 2008**

<http://www.hanssauerstiftung.de/>

Kontakt:

HANS-SAUER-STIFTUNG

Fichtenstraße 5

82041 Deisenhofen

Tel.: 089 – 613 67 2 0

E-Mail: sauer@hanssauerstiftung.de

5. Für Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaftler

Projekte zum Themenfeld „Mustererkennung“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“

Das BMBF fördert für eine Laufzeit von drei Jahren Verbundprojekte, die innovative Sicherheitslösungen auf Basis der Mustererkennung entwickeln und erforschen. Unter "Mustererkennung" ist dabei die automatisierte Erfassung und Auswertung von Daten jeglicher Art mit dem Ziel der adressaten- und situationsgerechten Informationsgewinnung zu verstehen.

Es wird erwartet, dass Natur- und Ingenieurwissenschaften gemeinsam mit den Geistes- und Sozialwissenschaften praxistaugliche Sicherheitslösungen erarbeiten.

Erste Frist im zweistufigen Auswahlverfahren: **29. August 2008** (Projektskizzen)

<http://www.bmbf.de/foerderungen/12468.php>

Ansprechpartner:

Dr. Joachim Fröhlingdorf

VDI Technologiezentrum GmbH

Projektträger Sicherheitsforschung

Graf-Recke-Straße 84

40239 Düsseldorf

Tel.: 0221 – 6214 508

Fax: 0221 – 6214 484

E-Mail: froehlingdorf_j@vdi.de

6. Für Sozialwissenschaftler (und angrenzende Wissenschaftsbereiche)

Migration In Europe: Social, Economic, Cultural and Policy Dynamics

The NORFACE Research Programme will fund transnational projects that as a minimum include research teams in three NORFACE countries (Austria, Denmark, Estonia, Finland, Germany, Iceland, Ireland, Netherlands, Norway, Portugal, Slovenia, Sweden, United Kingdom). Research should contribute to understanding more fully the current economic and social dynamics of migration, their impact, and even more importantly their potential future impact, on society, economy and polity. Three main themes are emphasised:

- Migration – Causes and Consequences
- Integration
- Cohesion and Conflict.

Funding available per project with a maximum duration of 48 months will range from €500.000 to €4 million.

First Deadline: **10 September 2008** (Outline Proposals)

<http://www.norface.org/migration.html>

Contact:

Philip Thelen
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Tel.: 0228 – 885 2878
E-Mail: Philip.Thelen@dfg.de

Dr. Eckard Kämper
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Tel.: 0228 – 885 2270
E-Mail : Eckard.Kaemper@dfg.de

7. Für Psychologen, Kommunikationswissenschaftler, Pädagogen, Wissenschaftssoziologen und Didaktiker

Schwerpunktprogramm 1409: Wissenschaft und Öffentlichkeit: Das Verständnis fragiler und konfligierender wissenschaftlicher Evidenz

Dieses DFG-Schwerpunktprogramm will die Bedingungen und Prozesse des Verständnisses wissenschaftlicher Evidenzgewinnung und Evidenzsicherung der Öffentlichkeit, das heißt von Laien, empirisch untersuchen und Theorien zu ihrem Wissenschaftsverständnis entwickeln. Außerdem sollen begründete Gestaltungsprinzipien für die Vermittlung wissenschaftsbezogener Informationen erarbeiten. Die zweijährig geförderten Projekte sollen vier prototypische Erfahrungsbereiche untersuchen:

- wissenschaftsbezogene Informationssuche und –bewertung im Internet
- Darstellung und Rezeption von Wissenschaft in Massenmedien und Unterhaltungsangeboten
- Darstellung und Rezeption von Prozessen und Bedingungen wissenschaftlicher Evidenzsicherung in Museen
- Vermittlung von Grundkenntnissen über wissenschaftliche Evidenzsicherung in Bildungsinstitutionen.

Workshop mit interessierten Wissenschaftlern/-innen in Bonn: **17./18. Juli 2008**

Antragsfrist: **01. Oktober 2008**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunktprogramme/info_wissenschaft_33_08.html

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen
Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Telefon: +49 (251) 83-21481/0
Fax: +49 (251) 83-21484
E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>
Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Ansprechpartner/in:

Koordinator des Schwerpunktprogramms
Prof. Dr. Rainer Bromme
Universität Münster
Fachbereich Psychologie & Sportwissenschaft
Fliednerstraße 21
48149 Münster
E-Mail: bromme@uni-muenster.de

Auskünfte zur Antragstellung
Ruth Krämer
DFG

Tel.: 0228 – 885 2381
E-Mail: ruth.kraemer@dfg.de

8. Für Naturwissenschaftler und Mediziner

Wissenschaftspreis der Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Die Ärzte gegen Tierversuche e.V. vergeben zum zweiten Mal einen mit 10.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis für versuchstierfreie Krebsforschung. Prämiert bzw. gefördert werden herausragende wissenschaftliche In-vitro-Arbeiten, die ohne die Verwendung von tierischem Material durchgeführt wurden, sowie klinische oder epidemiologische Studien.

Der Preis kann rückwirkend für eine abgeschlossene oder laufende Arbeit oder als Anlaufförderung für ein geplantes Projekt vergeben werden.

Bewerbungsfrist: **30. Oktober 2008**

<http://aerzte-gegen-tierversuche.de/content/de/projekte/wissenschaftspreise.php4?SetSection=295&SetSubSection=100&Lang=de&qstring>

Kontakt:

Ärzte gegen Tierversuche e.V.
Landsbergerstr. 103
80339 München
Tel.: 089 – 35 99 349
E-Mail: info@aerzte-gegen-tierversuche.de

9. Für Naturwissenschaftler und Mediziner

Priority Programme 1394: „Mast Cells – Promoters of Health and Modulators of Disease”

This Priority Programme of the DFG seeks to identify and characterise novel functions of mast cells, especially those that promote health and protect from disease. For this reason the programme will include projects that are aimed at:

- the identification of new mast cell functions
- defining new and refining known dominant communication pathways of mast cells
- the characterisation of novel molecular mechanisms of mast cell responses relevant for non-pathogenic functions of mast cells

- the development of novel therapeutic approaches in preclinical stages for preventing and curing diseases using mast cells as targets.

Deadline for the first three-year funding period: **15 October 2008**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunktprogramme/info_wissenschaft_41_08.html

Scientific coordinators:

Prof. Marcus Maurer
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel.: 030 – 450 518 043
E-Mail: Marcus.Maurer@charite.de

Prof. Tilo Biedermann
Universität Tübingen
Liebermeisterstraße 25
72076 Tübingen
Tel.: 07071 - 2980636
E-Mail: Tilo.Biedermann@med.uni-tuebingen.de

Information of the proposal process:

Dr. Volker Wiesenthal
DFG
Kennedyallee 40
53175 Bonn
Tel.: 0228 – 885 2453
E-Mail: Volker.Wiesenthal@dfg.de

10. Für Naturwissenschaftlerinnen

Shell She Study Award 2008

Das Energieunternehmen Shell schreibt erneut den Shell She Study Award für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen aus. Studentinnen, Hochschulabsolventinnen und Doktorandinnen können sich mit einer Arbeit bewerben, welche die Themen Mineralöl, Erdgas, Chemie und/oder erneuerbare Energien behandelt. Zusätzlich sollte die Arbeit für Shell bzw. für Gemeininteressen unter Berücksichtigung von Umwelt- und Wirtschafts-Aspekten relevant sein. Die Arbeit darf nicht älter als zwei Jahre sein und muss vor dem 31. Juli 2008 fertig gestellt werden. Die drei besten Arbeiten werden mit insgesamt 8.500 Euro prämiert, für die Plätze vier bis sechs sind je 500 Euro vorgesehen.

Frist: **15. Oktober 2008.**

http://www.shell.com/home/content/de-de/society_environment/shestudyaward/dir_shestudyaward.html

Kontakt:

Shell Deutschland Oil GmbH
Sabine Balser
Personalentwicklung
22284 Hamburg
E-Mail: She-Study-Award@shell.com

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen
Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Telefon: +49 (251) 83-21481/0
Fax: +49 (251) 83-21484
E-Mail: petra.wiewel@uni-muenster.de
Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

11. Für Naturwissenschaftler

SolarWorld Junior Einstein-Award 2008

Die SolarWorld honoriert eine deutsch- oder englischsprachige Doktor-, Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit auf dem Gebiet Solarstromtechnologie mit dem mit 5.000 Euro dotierten Junior Einstein-Award.

Die Arbeiten müssen sich der Photovoltaik oder verwandten Gebieten wie Systemtechnik, Nanotechnologie, allgemeine Energietechnologie, Kristallographie o.ä. widmen. Fertigstellung und Bewertung der Arbeit müssen im Zeitraum zwischen August 2007 und Juli 2008 liegen.

Frist: **31. Juli 2008**

<http://www.einstein-award.de/Junior-Award.1658.0.html>

Kontakt:

Karolin Nassrollahi
SolarWorld AG
Abteilung Marketing
Kurt-Schumacher-Str. 12-14
53113 Bonn
Tel.: 0228 – 559 20 56 2
k.nassrollahi@solarworld.de

12. Für Neurowissenschaftler

Förderinitiative „Nationales Netzwerk Computational Neuroscience – Bernstein Fokus: Neuronale Grundlagen des Lernens“

Das BMBF fördert interdisziplinäre Verbundprojekte, die sich mit der Erforschung der Algorithmen des Gehirns, der Dynamik und Plastizität der neuronalen Prozesse des Lernens und deren technischen Anwendungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Dabei sollen die bearbeiteten Fragestellungen von Relevanz für anwendungsorientierte Bereiche wie z. B. die Informationstechnologie oder die biomedizinische Forschung sein. Die einzelnen Projekte können bis zu fünf Jahre gefördert werden.

Erste Frist im zweistufigen Auswahlverfahren:

30. September 2008 (Projektskizzen)

<http://www.bmbf.de/foerderungen/12434.php>

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Loose
-Gesundheitsforschung-
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Tel.: 0228 – 3921 200
E-Mail: rainer.loose@dlr.de

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen
Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Telefon: +49 (251) 83-21481/0
Fax: +49 (251) 83-21484
E-Mail: petra.wiewel@uni-muenster.de
Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaft-
licher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.
Gute Suchmaschinen zu Förderungen:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Newsletter bestellen/abbestellen:

[Hier](#) können Sie eine neue Email-Adresse in den Verteiler eintragen
oder den Newsletter abbestellen